



Arbeiten mit Tieren und Pflanzen



Vorname

Name

Klasse

Schule

Ausbildungsberufe mit Tieren

z.B.: Fischwirt, Pferdewirt, Tierpfleger, Landwirt, Revierjäger, Tierwirt mit Fachrichtung Schweinehaltung/Rinderhaltung/Schäfferei/Geflügelhaltung/Imkerei

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss/Realschulabschluss

Welche Tätigkeiten werden ausgeführt?

Versorgen / Züchten / Halten von Tieren * Pflegen der Tiere * Herstellen der Futtermischungen * Reinigen der Ställe * Verkauf der Produkte (Eier, Wolle, Jungtiere, Fleisch, Fisch) * Überwachen der Geburten * Assistieren der Tierärzte bei Kontrolluntersuchungen oder bei der Behandlung der Tiere

Wo arbeitet man?

- in gewerblichen Nutztierbetrieben
- auf dem eigenen Bauernhof
- in Agrargenossenschaften
- in zoologischen Gärten
- in der Teichwirtschaft
-

Welche schulischen Kenntnisse sind erforderlich:

- gute mathematische Kenntnisse:
Grundrechenarten, Prozentrechnung für Futtermittelmischung
- Biologie: Tier- und Pflanzenkunde

Was ist bei diesen Berufen besonders wichtig?

- Liebe zu Tieren und Natur
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt im Umgang mit Tieren (wenn kranke Tiere nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden, können Seuchen ausbrechen)
- Interesse für Tierzucht und Pflanzenkunde (Biologie)
- Arbeiten im Schichtdienst
- gute körperliche Konstitution

Wie lange dauert die berufliche Ausbildungszeit?

- 3 Jahre

Ausbildungsberufe mit Pflanzen

z.B.: Florist/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Landwirt/in, Pflanzentechnologe

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss

Welche Tätigkeiten werden ausgeführt?

Erzeugung pflanzlicher Produkte * Säen * Düngen * Mähen * Bedienen und Warten landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge und Anlagen * Lagern und Konservieren von Produkten * Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse * Buchführung * Dokumentationsarbeiten

Wo arbeitet man?

- im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb
- in landwirtschaftlichen Großbetrieben
- im Garten- und Landschaftsbau
- in Obst- und Gemüsebaubetrieben
- private oder kommunale Forstbetriebe

Welche schulischen Kenntnisse sind erforderlich:

- gute mathematische Kenntnisse:
Berechnen von Flächen, Mengenangaben für Dünger und Pflanzenschutz, Abwiegen von Lebensmitteln, Kalkulation von Preisen
- Kenntnisse in Biologie, vor allem in Botanik
- Kenntnisse in Chemie

Was ist bei diesen Berufen besonders wichtig?

- Liebe zur Natur
- Bereitschaft zur Arbeit in der Natur
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Interesse an Biologie und Chemie (Aufbau der Pflanzen, Düngemittel; Pflanzenschutz; geringe Umweltbelastung)
- gute körperliche Konstitution

Wie lange dauert die berufliche Ausbildungszeit?

- 3 Jahre

Hallo,

herzlich willkommen in der Agrargenossenschaft. Heute bekommt ihr einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Pflanzen- und Tierproduktion.

Ihr werdet schnell merken, dass Tiere nicht nur zum Streicheln da sind. Um zum Beispiel genügend Milch und Fleisch produzieren zu können, muss man hinsichtlich der Versorgung und Pflege der Nutztiere eine Menge wissen.

Ebenso ist im Umgang mit Nutzpflanzen vieles zu beachten. Passt also gut auf, wenn euch etwas erklärt wird!

Ihr findet in dem Arbeitsheft die **Aufgaben 1 bis 6**, die ihr in den nächsten **1 ½ Stunden** lösen müsst. Die übrigen Aufgaben nehmt ihr mit in die Schule und besprecht sie mit euren Lehrern gemeinsam.

Bewertet wird, wie ihr euch als Team berätet, euch eventuell bestimmte Aufgaben teilt, wie exakt ihr arbeitet, wie kreativ ihr dabei seid und ob ihr alle Aufgaben schafft.

Wir wünschen euch viel Erfolg!

Aufgabe 1:

Melken!!!

Bevor ihr eine richtige Kuh melken dürft, könnt ihr euch heute an diesem Modell erproben.







Die Modellkuh Elsa muss gemolken werden:

*Jeder eurer Gruppe soll ungefähr gleich viel melken.
Insgesamt müssen 1 Liter „Milch“ im Eimer sein.*

Na dann: Viel Erfolg!

Wie viel ml hast du gemolken? Schreibe es auf:
_____ ml

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Gefällt dir diese Aufgabe?				
Bist du mit dem Ergebnis deiner Arbeit zufrieden?				
Wie leicht fiel dir die Aufgabe?				

Aufgabe 2:





Rund ums



a) Kälber tränken:

Die Kälber haben Hunger. Eure Gruppe bekommt 2 Flaschen Milch (à 1,5 Liter). Diese sollt ihr verfüttern.

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Macht dir das Kälbertränken Spaß?				
Ist dir die Aufgabe leicht gefallen?				





b) Ausmisten:

Die Kälber müssen gut gepflegt werden, damit sich keine Krankheitskeime einschleichen. Deshalb muss auch regelmäßig ihre Kälberbox ausgemistet werden. Das ist nun eure Aufgabe!
Überlegt genau, was ihr dazu braucht und wie ihr vorgehen müsst. Naja, und wohin mit dem Kalb so lange?

Schreibt die einzelnen Arbeitsschritte hierzu auf!

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Macht dir das Ausmisten Spaß?				
Ist dir die Aufgabe leicht gefallen?				

*c) Warum tragen Kälber Ohrmarken?
Schreibt kurz auf, was sie bedeuten.*



Aufgabe 3:


Als **TIERWIRT** seid ihr auch für die Aufzucht der Jungtiere verantwortlich. Das können Küken, Kälber, Ferkel, Fohlen oder Lämmer sein.







*Was schätzt
ihr?*

Wie schwer sind die Tiere bei ihrer Geburt?

**Die Kärtchen auf dem Tisch helfen euch.
Tragt die Ergebnisse in die Tabelle ein.
Lasst eure Antworten bewerten.**

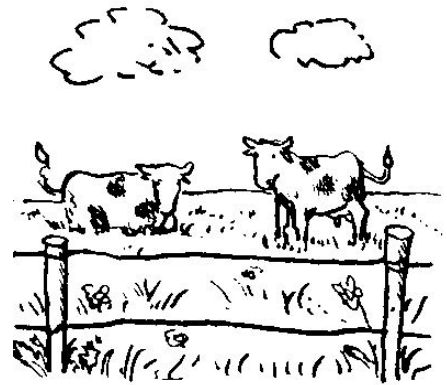
Tierkind	geschätztes Gewicht		
Hühnerküken			
Kalb			
Fohlen			
Ferkel			
Lamm			

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Gefällt dir diese Aufgabe?				
Bist du mit dem Ergebnis deiner Arbeit zufrieden?				
Wie leicht fiel dir die Aufgabe?				

Aufgabe 4:

Koppel selbst bauen







**Eine Koppel muss immer wieder kontrolliert werden.
Warum? Lasst es euch erklären.**

*Wie soll man sich verhalten, wenn man in die Nähe
einer Rinderherde kommt?
Schreibt 3 Verhaltensregeln auf!*

1.	
2.	
3.	

*Baut eine kleine Koppel, ca. 10 m x 10 m. Schaut
euch die notwendigen Materialien genau an und
überlegt die Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte.
Notiert, wie ihr vorgeht:*

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Macht dir das Bauen einer Koppel Spaß?				
Ist dir die Aufgabe leicht gefallen?				

Das müsst ihr auch wissen:

Wie groß ist eure gebaute Koppel ca.?

Länge * Breite = _____ m² = _____ a

Wenn je Kuh 20 m² Platz eingeräumt werden, wie groß muss dann eine Koppel für 150 Kühe sein?

_____ m² = _____ a



Aufgabe 5:

Kennt ihr euch mit unseren Nutzpflanzen aus







Vor euch liegen verschiedene Früchte. Jede Frucht ist mit einer Nummer beschriftet. Ordnet die Früchte den jeweiligen Pflanzen zu und tragt die zugehörige Nummer in die Tabelle ein.

Lasst eure Antworten bewerten!

	Pflanze	Nummer der Frucht		
A	Sonnenblume			
B	Raps			
C	Mais			
D	Gerste			
E	Roggen			
F	Weizen			
G	Erbsen			

Beantworte bitte folgende Fragen (kreuze jeweils 1 Feld an):

				
Gefällt dir diese Aufgabe?				
Bist du mit dem Ergebnis deiner Arbeit zufrieden?				
Wie leicht fiel dir die Aufgabe?				

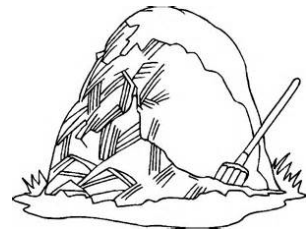
Aufgabe 6:

Eine **Hochleistungsmilchkuh**
frisst **an einem Tag** eine ganze Menge!



Eure Aufgaben:

- a) *Bestimmt die einzelnen Futterbestandteile,
ordnet die Karten den jeweiligen Haufen
zu!*
- b) *Ermittelt die Gesamtmenge an Futter für
einen Tag!*



Haufen	Menge in kg	Futterbestandteil	😊/😞
A			
B			
C			
D			
E			
gesamt:			

Als Tierwirt muss man auch gut im Rechnen sein!

Könnt ihr das auch schon lösen, wenn nicht, lasst euch von euren Lehrern helfen.

Wenn in der Agrargenossenschaft im 1. Halbjahr 200 Kühe und im 2. Halbjahr zusätzlich noch 50 Kühe gehalten werden - wie viel Tonnen Futter müssen dann für alle Kühe im Jahr bereit gestellt werden?

Stellt euren Lösungsweg hier dar:

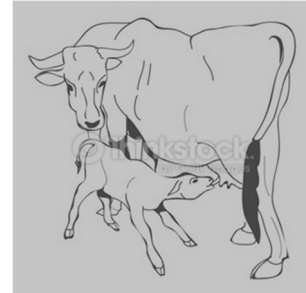
Aufgabe 7:

Wie heißen wir richtig?



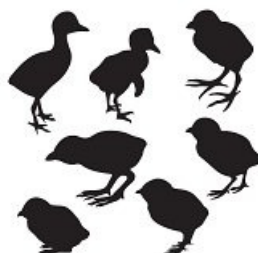
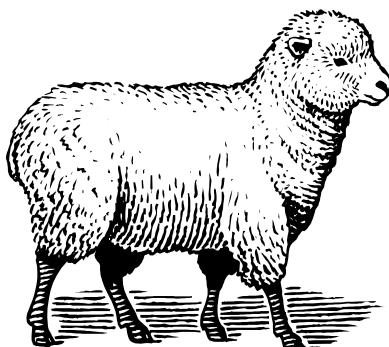
Kennst du die richtigen Bezeichnungen unserer Nutztiere und einheimischen Waldtiere?

Wie heißen Vater – Mutter – Kind?



Fülle in nachstehender Tabelle die Lücken aus.

Tierart	Vatertier	Muttertier	Tierkind
Pferd	Hengst	Stute	Fohlen
		Huhn	
	Rüde		
		Gans	
Reh			
		Hirschkuh	
			Ferkel
	Keiler		
	Bulle		
		Schaf	



Aufgabe 8:

Vom Samen zum Brot



Der Bäcker kann nur dann Brot, Brötchen oder Kuchen backen, wenn er MEHL hat – und wo kommt das her?

Na klar, aus der Mühle! Und wie kommt das Korn in die Mühle, aus dem das Mehl gemahlen wird?

Nachfolgend findest du einige Arbeitsstationen vom Pflügen des Feldes bis zur Auslieferung des Mehls an den Bäcker. Nur – leider steht alles durcheinander.

Deine Aufgabe: Nummeriere nun in der richtigen Reihenfolge von 1 – 6 und schreibe die Zahlen entsprechend davor.

Nr.	Arbeitsschritt
	Ernte: Das Getreide wird gedroschen.
	Das Feld wird für die Saat vorbereitet durch PFLÜGEN und EGGEN
	In der Bäckerei wird das Brot aus dem Mehl gebacken.
	Das Feld wird gedüngt .
	In der Mühle wird das Korn zu Mehl gemahlen.
	Der Samen wird ausgesät , man nennt das auch DRILLEN

INFO ! INFO! INFO!



Arbeiten ohne Landmaschinen mit modernster Computertechnik ist heute undenkbar.

